

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Pentenried II : TSV Gräfelfing V
Mittwoch, 19.10.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Gräfelfing V – 9:4 Auswärtserfolg

Auch dank Jakob Lerch, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Gräfelfing V das Auswärtsspiel beim TSV Pentenried II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jakob Lerch den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Kainz / Wegel ihre Gegner Steidten / Schindelmann beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schmied / Dahlhaus in der Partie gegen Löcherer / Lerch, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Papelitzky / Konakov gegen Haag / Kerscher. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Zwar brachte Johannes Steidten Gerhard Kainz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gerhard Kainz mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Dieter Schmied die Partie gegen Quirin Löcherer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Christian Wegel, beim 1:3 gegen Jakob Lerch, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nur einen Satzserfolg verbuchte wenig später Helmut Papelitzky bei seiner Pleite gegen Laurin Schindelmann. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Kerscher war für Martin Dahlhaus letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Georg Konakov, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Haag verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerhard Kainz das Spiel gegen Quirin Löcherer mit 1:3 verlor. Zwar brachte Johannes Steidten Dieter Schmied phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Dieter Schmied mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Christian Wegel versäumte es daraufhin mit einem 6:11, 11:6, 9:11, 8:11 gegen Laurin Schindelmann, einen Punkt für sein Team zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Chancenlos war Helmut Papelitzky gegen Jakob Lerch nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:9, 8:11, 8:11 sprang nicht heraus. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Pentenried II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den FC Puchheim II am 21.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Gräfelfing V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Esting II am 25.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Pentenried II

Doppel: Kainz / Wegel 1:0, Schmied / Dahlhaus 0:1, Papelitzky / Konakov 0:1

Einzel: G. Kainz 1:1, D. Schmied 2:0, C. Wegel 0:2, H. Papelitzky 0:2, M. Dahlhaus 0:1, G. Konakov 0:1

TSV Gräfelfing V

Doppel: Löcherer / Lerch 1:0, Steidten / Schindelmann 0:1, Haag / Kerscher 1:0

Einzel: Q. Löcherer 1:1, J. Steidten 0:2, L. Schindelmann 2:0, J. Lerch 2:0, J. Haag 1:0, M. Kerscher 1:0